

## **Protokoll der Vorstandssitzung des Seniorenbeirats im Februar 2020**

Anwesend im Soltstraatenhus: Degenhard Christen als Vertreter von Sprecher Claus Beissner, Bernd Dittmer, Herbert Güttler, Manfred Mangelmann, Klaus-Dieter Trump sowie Renate Dieckfoß und Ursula Schumacher.

Im Mittelpunkt des Seniorennachmittags stand der Vortrag von Bürgermeister Andreas Thiede, der wieder die zahlreichen Projekte der Stadt Lauenburg ansprach. Die Stadt Lauenburg ist finanziell stark gefordert, da zahlreiche Projekte in der Elbestadt auf ihre Vollendung warten. Angesprochen wurden beispielsweise die Weingartenschule, Gemeinschaftsschule Hasenberg, Stadtbücherei, Werft-Hafenquartier, K-Zentrum und das Schlossgebäude. Neben finanziellen Aufwendungen benötigt die Verwaltung mehr Personal, Stellen sind zum Teil bereits ausgeschrieben. Die Erschließung des Neubaugebiets Birnbaumkamp geht zügig voran, alle Bauplätze sind bereits vergeben.

Die Besucher nutzten die Gelegenheit, mit dem Bürgermeister Einzelgespräche zu führen. Themen waren eine Veranstaltungshalle anstelle der inzwischen aufgegebenen Marktgalerie, die mögliche Lauenburger Umgehungsstraße und das Bauvorhaben am ehemaligen Posthof. Wie der Bürgermeister mitteilte, wird sich der Bau einer Veranstaltungshalle auf dem Marktgalerie-Gelände kaum verwirklichen lassen, da derzeit keine Finanzierungsmöglichkeiten dafür bereitstehen.

Der Seniorenbeirat hat sich darum bemüht, die Dörfer des Amtes Lüttau in den Seniorenbeirat Lauenburg zu integrieren. Dabei sind unerwartete, verwaltungstechnische Schwierigkeiten aufgetreten, da jede Gemeinde für sich einen Eintritt erklären müsste. Der Seniorenbeirat wird zunächst von einem Zusammenschluss Abstand nehmen, dennoch sind Bürger dieser Gemeinden nach wie vor bei den Veranstaltungen der Lauenburger Senioren herzlich willkommen.

Protokoll: Renate Dieckfoß.